ALLE, DIE VERSORGUNG TRAGEN

# KEIN VERBAND. KEIN VEREIN. MEDICALPUNKS.

**Neue Bewegung für alle, die Versorgung tragen: Ärztinnen und Ärzte, Pflege, Therapie und Praxisteams starten unter einem Dach. Eine gemeinsame politische Stimme und konkreter Nutzen im Alltag. Anmeldung ab sofort auf medicalpunks.de, zum Start ist ein Crowdfunding geplant.**

**München, 31. Oktober 2026 –** Im Gesundheitswesen gibt es Hunderte Verbände, Kammern und Vereine. Trotzdem fühlen sich viele, die jeden Tag Patientinnen und Patienten versorgen, nicht gehört. Die Medicalpunks wollen das ändern. Die Initiative ist bewusst kein weiterer Verband und kein weiterer Verein, sondern eine Bewegung: laut, offen und für alle Berufe, die Versorgung möglich machen. Die Medicalpunks sind eine Initiative der XSEL GmbH. Initiiert hat sie deren Geschäftsführer Stefan Elmshäuser, Experte für Ambulantisierung und Geschäftsführer von ifbig – Institut für Beratung im Gesundheitswesen.

> **„PUNK HEISST NICHT CHAOS. PUNK HEISST: NICHT MEHR STILL SEIN, WENN ETWAS FALSCH LÄUFT, UND SELBST ANPACKEN. ES IST ZEIT FÜR MUT UND FÜR VERÄNDERUNG."**
>
> Stefan Elmshäuser, Initiator der Medicalpunks

„Wir haben genug Gremien, die über Versorgung reden. Es fehlt eine Stimme von denen, die sie jeden Tag tragen", sagt Elmshäuser. Auslöser war ein Beitrag über Mut in der Medizin, den er vor einigen Tagen veröffentlicht hat. Die Resonanz aus Praxen, Kliniken und Pflegeteams war so groß, dass aus dem Text eine Initiative wurde.

## DAS GROSSE GANZE STATT EINZELINTERESSEN

Die Medicalpunks arbeiten politisch. Sie vertreten die Menschen in der Versorgung dort, wo über ihre Arbeitsbedingungen entschieden wird: gegenüber Politik, Selbstverwaltung und Öffentlichkeit. Dabei geht es nicht um die Interessen einzelner Berufsgruppen oder Fachrichtungen, sondern um das große Ganze, mit einer Stimme, die alle Berufe einschließt.

## WAS DIE MEDICALPUNKS ANDERS MACHEN

- **Für alle Berufe statt für eine Gruppe.** Ärztinnen und Ärzte, Pflege, Therapie, MFA und Praxisteams sitzen an einem Tisch, angestellt oder selbstständig.
- **Bewegung statt Mitgliedsantrag.** Wer mitmachen will, trägt sich mit seiner E-Mail-Adresse ein. Kein Aufnahmeverfahren, keine Satzungsdebatte.
- **Laut statt leise.** Die Medicalpunks machen sichtbar, was in der Versorgung schiefläuft, mit klarer Sprache und Aktionen statt Stellungnahmen.
- **Nutzen statt Gremienarbeit.** Jede Forderung kommt mit einer Aktion oder einem Werkzeug für den Alltag.
- **Unabhängig statt vereinnahmt.** Die Bewegung wird von denen getragen, für die sie spricht.

## KONKRETER NUTZEN IM ALLTAG

Neben der politischen Arbeit soll die Bewegung spürbar helfen. Angedacht sind unter anderem:

- **Einkaufsgemeinschaft** für alle medizinischen Einrichtungen
- **Stellenportal** für alle Gesundheitsberufe
- **Plattform** zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung

## UNABHÄNGIG FINANZIERT

Politische Arbeit, Einkaufsgemeinschaft, Stellenportal und Plattform müssen finanziert werden. Damit die Medicalpunks unabhängig bleiben, ist zum Start ein Crowdfunding geplant, ergänzt durch Botschafterinnen und Botschafter sowie Förderer, die die Bewegung offen unterstützen. Wer sich jetzt einträgt, erfährt als Erstes, wann es losgeht.

**medicalpunks.de**

Ab sofort kann sich jede und jeder eintragen, der Versorgung trägt. Die Anmeldung dauert 30 Sekunden. Höchstens eine E-Mail pro Woche, jederzeit abmeldbar. Auf Instagram: @medicalpunks

## ÜBER DIE MEDICALPUNKS

Die Medicalpunks sind eine Bewegung für alle, die Versorgung tragen: Ärztinnen und Ärzte, Pflege, Therapie und Praxisteams, angestellt oder selbstständig. Die Initiative ist kein Verband und kein Verein. Sie arbeitet politisch für das große Ganze statt für Einzelinteressen, will die Menschen in der Versorgung sichtbar machen und sie im Alltag konkret unterstützen, unter anderem mit einer Einkaufsgemeinschaft, einem Stellenportal und einer Plattform zum Austausch. Medicalpunks ist eine Initiative der XSEL GmbH (Riemerling bei München). Initiiert wurde sie von deren Geschäftsführer Stefan Elmshäuser (Dipl.-Kfm.), der seit 2012 Praxen, MVZ und Praxiskliniken berät und zudem Geschäftsführer von ifbig – Institut für Beratung im Gesundheitswesen ist.

PRESSEKONTAKT

**STEFAN ELMSHÄUSER**

Dipl.-Kfm.
Initiator der Medicalpunks
Geschäftsführer XSEL GmbH
Geschäftsführer ifbig –
Institut für Beratung im Gesundheitswesen

| | |
|---|---|
| E-MAIL | sel@medicalpunks.de |
| MOBIL | +49 151 57 80 83 00 |
| WEB | medicalpunks.de |
| | stefanelmshaeuser.de |
| | ifbig.de |
| INSTA | @medicalpunks |
| POST | XSEL GmbH<br>Hochackerstraße 52a<br>85521 Riemerling bei München |

Bildmaterial (Logo, Key Visual, Porträt) und Interviewanfragen gern über den Pressekontakt.

# ZEIT FÜR MUT.
# ZEIT FÜR VERÄNDERUNG.